

Liebe Genossen, wir sind kein schlechter Betrieb. Die Erfolge sind begründet durch eine richtig abgestimmte Leitungstätigkeit von Partei-, Werk- und Gewerkschaftsleitung auf der Grundlage der Beschlüsse. Es gibt einen klaren Standpunkt zu den Aufgaben. Dies wirkt sich auf das Vertrauen und die Bereitschaft der Belegschaft aus, und hervorragende Leistungen, besonders im sozialistischen Wettbewerb, sind das Ergebnis. Unsere Belegschaft hat seit dem VI. Parteitag fleißig zur maximalen Steigerung des Nationaleinkommens beigetragen. Die Warenproduktion entwickelte sich von 1962 bis 1966 auf 188,5 Prozent und das Betriebsergebnis stieg in diesem Zeitraum auf das Vierundzwanzigfache. Die Eigenleistung erhöhte sich auf 181 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf 195,5 Prozent.

Die allseitig geführte Plandiskussion zur Erarbeitung des Feinplanes und die dabei von der Belegschaft gegebenen Hinweise und Vorschläge machen es möglich, in diesem Jahr zusätzlich noch 4 Millionen MDN mehr Gewinn unserem sozialistischen Staat zu übergeben. Das beweist, daß unsere Betriebsangehörigen sich in den vergangenen Jahren ein höheres fachliches Wissen erworben haben. Das hätte allein nicht ausgereicht. Sie sind politisch reifer, staatsbewußter, also klüger geworden. Sie nehmen stärker an der Vielfalt des gesellschaftlichen Lebens teil und entwickeln sich zu allseitig gebildeten sozialistischen Menschen. Ausdruck dafür ist auch, daß 54 Werktätige um Aufnahme als Kandidat in die Partei ersuchten.

Als Anerkennung für die guten Leistungen des Betriebes erhielten wir in Vorbereitung des VII. Parteitages die Urkunde des Zentralkomitees der SED und auf der diesjährigen Frühjahrsmesse eine Goldmedaille. Unsere sozialistischen Kollektive, Arbeitsgemeinschaften und Neuerer haben einen hohen Anteil an den Erfolgen unseres Betriebes und sind entscheidende Triebkräfte im sozialistischen Wettbewerb.

Die regelmäßigen Aussprachen mit diesem wertvollen Kreis der Belegschaft und eine Matinee in unserem Klubhaus bewiesen die Dichtigkeit des beschrittenen Weges. Nach wie vor werden am besten unter der Losung — *auf sozialistische Weise zu arbeiten, zu lernen und zu leben*, unsere Werktätigen zu sozialistischen Persönlichkeiten, zu sozialistischen Staatsbürgern herangebildet, die ihren Arbeiter-und-Bauern-Staat lieben und einen festen Klassenstandpunkt besitzen.

Vier der besten Kollektive werden wir am 1. Mai auszeichnen. Bei allen Kollektiven mit abgeschlossenen Verträgen achten wir darauf, daß neben den ökonomischen Aufgaben auch die Aufgaben für Bildung und Kultur